



Kirchliche Umweltbeauftragte pflanzen ein Apfelbäumchen

Ganz im Zeichen des Luther-Jubiläumsjahrs stand das diesjährige Regionaltreffen der kirchlichen Umweltbeauftragten des Kirchenkreises Augsburg. Bei stürmischem Wetter pflanzten rund 20 Teilnehmer auf dem Freigelände von Gut Morhard in **Königsbrunn** einen Martini-Apfelbaum. Für einen guten Start ins Pflanzenleben sorgte der Kirchenkreisbeauftragte Udo Kaller, auch bekannt als „Baumdok-

tor“. „Wir freuen uns sehr über die Initiative des Dekanats Augsburg“, unterstreicht Sabina Gassner, Geschäftsführerin des Tierschutzvereins Augsburg. „Auch, weil der Baum so sorgfältig gewählt ist. Martini ist ein heimischer Tafelapfel und war bereits Streuobstsorte des Jahres. Solche Aktionen sorgen für Artenvielfalt und bereichern nachhaltig unsere Bildungsstation Gut Morhard.“ Foto: Fred Schöllhorn